

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 30/2016 ~
ROSS UND REITER



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

„Ross und Reiter“

Es wird Zeit, Ross und Reiter samt Koordinaten zu nennen! Die Entwicklungen überschlagen sich auf allen Gebieten so krass Richtung Satanismus, dass jedermann wissen muss, wer da genau was in die Welt setzt und vorantreibt. Auch das Spektakel bei der Einweihung unseres Gotthardtunnels (1.6.2016, längster Eisenbahntunnel der Welt) hat es wieder deutlich gezeigt: Im Beisein international politischer Eliten wurde ein typisches Ritual mit vielen Satanisten-Symbolen zelebriert. Diabolisch obskure Praktiken, bis hin zum Geschlechtsakt zwischen Mensch und Geißbock (Baphomet)...

Doch wer immer sich gegen dieses (mit Legenden getarnten) Baphomet-Ritual sträubte, wurde sogleich öffentlich durch sogenannte Sektenexperten, wie etwa Georg Otto Schmid und Co., gnadenlos als christlicher Fundamentalist, bzw. Verschwörungstheoretiker gebrandmarkt. Da drängt sich die Frage auf: Ist Schmid evtl. selber Satanist? Wer jene Gotthard-Zeremonien nüchtern mit uralten Abbildungen satanistischer Rituale aus der okkulten Fachliteratur vergleicht, muss zumindest dem russischen Beobachter Katehon recht geben.

Ivo Sasek

Quelle: www.youtube.com/watch?v=Sny1XUXnh0Y&feature=youtu.be

1. Katehon* diagnostiziert: Teufelsanbetung im Namen der Schweiz!

„Die satanistischen und sodomitischen Bilder zeigen die künstlerischen und religiösen Präferenzen (Vorlieben) der globalistischen Elite. Die Eröffnung des Tunnels war ein symbolischer antichristlicher Akt der Teufelsanbetung. Die postmoderne Show war eine offensichtliche Botschaft. Die Anwesenheit der EU-Chefs ist ebenfalls von Bedeutung.“ Katehon

www.20min.ch/schweiz/news/story/19065495
<http://katehon.com/de/node/30316>

*russische Enthüllungsplattform

Rubrik: »Ross und Reiter-Koordinaten«

Weil die als „Kunst“ getarnten Satanisten-Praktiken via Hauptmedien sich häufen und irreparable Schäden verursachen, sollte jede Enthüllung prinzipiell „Ross und Reiter“ mit Adresse enthalten: Keine drei Mt. zuvor führten die Voodoo-Praktiken

Philipp Ruch
Danziger Str. 6
D-10435 Berlin (Stand 2016)

des Philipp Ruch via Mainstream zu über 800.000 Verfluchungen gegen Roger Köppel, die rassistischen „FEAR“ Gewaltaufrufe des Regisseurs Falk Richter zu Brandsanschlägen gegen Politiker von „Rechts“.

(www.kla.tv/7947, S&G 11/16)
Falk Richter
Wer hat die Koordinaten?

2. »Ross und Reiter« zur Gotthard-Tunnelöffnung vom 1.6.2016: Öffentliches Baphomet-Ritual (gerechtfertigt mit „Gotthard-Legenden“)

Quelle: www.youtube.com/watch?v=Sny1XUXnh0Y&feature=youtu.be

1. Hauptverursacher: Theaterregisseur

Volker Hesse
Klusstrasse 32
CH-8032 Zürich (Stand 2016)

Quelle: www.srf.ch/kultur/buehne/vieltheater-um-einen-tunnel-volker-hesses-gotthard-spektakel

2. Verteidigung des umstrittenen Rituals und öffentliche Brandmarkung von Kritikern desselben durch:

Georg Otto Schmid
Wettsteinweg 9
CH-8630 Rüti/ZH (Stand 2016)

Quelle: www.20min.ch/schweiz/news/story/-Teufel-Illuminati-und-Lesben-in-Zombie-Parade--19065495

3. Wer finanzierte das Spektakel?

Neun Millionen Franken hat der Bund budgetiert, um die Eröffnung des neuen Gotthard-Basistunnels zu feiern. Vom Bundesanteil flossen fünf Millionen in den Anlass, zu welchem künstlerische Aktionen

vor dem Nord- und Südportal unter der Leitung von Volker Hesse, dem ehemaligen Direktor des Neumarkttheaters, gehörten.

Weitere Sponsoren: SBB, Credit Suisse...

5. Öffentlich das Okkult-Spektakel gelobt:

Moritz Leuenberger
(ehemaliger SP-Bundesrat)
Lutherstrasse 36
CH-8004 Zürich (Stand 2016)

Für die Eröffnungsfeier des Dramaturgen Volker Hesse findet

Leuenberger nur lobende Worte. Ihm gefiel die barocke, kraftvolle Inszenierung, die stellenweise auch „etwas“ derb war.

Quelle: www.srf.ch/kultur/buehne/spektakel-am-gotthard-die-merkwaerdigste-zeremonie-der-welt

4. Brisante Sponsoren von Volker Hesse:

Volker Hesse wurde schon einmal von der Credit Suisse unterstützt. Bei dieser Bank arbeitet eine interessante Person: Tidjane Thiam. Er war Minister, Prinz, Ehrenlegionär, einer der Könige der City of London. Thiam, der Vorsitzende der Credit Suisse, ist ebenfalls Vorsitzender im WEF. Zu den WEF-Teilnehmern gehören auch Hollande und Merkel, welche ebenfalls an der Gotthard-Eröffnungsfeier waren.

• Mittlerweile ist Thiam ein Teil der globalen Elite. Er ist befreundet mit David Cameron und George Osborne, er verkehrt mit den meisten Staatschefs Asiens, so auch mit dem Premier Chinas. Von den 54 afrikanischen Staatschefs ist er mit 40 bekannt.

• Thiam ist Mitglied in einer französischen Geheimloge, die 500-köpfige Geheimloge Le Siècle. Ein Club, der seit den 1940er Jahren existiert.

Quellen:

<http://dok.sonntagszeitung.ch/2015/thiam/>
https://de.wikipedia.org/wiki/Tidjane_Thiam
<http://insideparadeplatz.ch/2015/04/09/cs-thiam-ist-mitglied-in-franzosen-geheimloge/>

Quelle: www.watson.ch/Schweiz/Religion/627611289-Abt-Werlen-und-die-Reformierten-streiten--wer-den-Gotthard-einweihen-darf

www.nzz.ch/neat-eroeffnung-in-einem-monat-informelle-europa-gespraech-am-gotthard-portal-ld.17167

www.gottardo2016.ch/sites/default/files/2016.06.01%20Medienmappe%20deutsch.pdf

Ergänzende Namen und Adressen von »Ross und Reiter« bitte an: Redaktions-Adresse

Danke für jede erhellende Zusammenarbeit.

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

„und bist du nicht willig ...“

vo. Wer das politische Geschehen längere Zeit beobachtet, dem wird angst und bange ob der Tatsache, wie erfolgreich „politische Eliten“ das Volk manipulieren. Gebetsmühlenartig werden vor einer umstrittenen Abstimmung schöne, wohlklingende Versprechungen gemacht; befürchtete Entwicklungen als unmöglich qualifiziert; Bedenken aller Art als unbegründet abgetan; Emotionen – insbesondere Angst – erzeugt, so lange, bis der Stimmbürger kaum noch weiß, wo ihm der Kopf steht. Und dann kommt der Volksentscheid. Sofern dieser der bündlerischen Absicht entspricht, wird er vom Vertreter des Bundesrates als klug und weitsichtig gelobt. Wehe aber, wenn das

Volk dieses Spielchen nicht mitmacht oder gar den Manipulationsschwindel durchschaut! Dann wurde es plötzlich zu wenig informiert, von den Gegnern der Vorlage getäuscht, emotional verblendet, usw. Bei gescheiterten Manipulationsversuchen gehen deren Macher schnell zur Tagesordnung über und versuchen zeitgleich und klammheimlich das gewünschte Resultat auf irgendeinem Weg doch noch hinzubiegen. Parallel dazu ergießt sich ein Strom von ablenkenden Nachrichten über das Land: Belanglosigkeiten, bunt gemischt mit ernstesten Abhandlungen, Sportnachrichten, Klatsch und Katastrophenmeldungen aus aller Welt. Und unter dieser Flut geraten gebrochene Versprechen

und misslungene Manipulationsversuche rasch in Vergessenheit. Wie auch immer die Entwicklung läuft, soll das Volk nach dem Motto der alten Römer „Panem et circensem“ (Brot und Spiele) bei Laune gehalten werden. Und wenn die nächste bedeutungsvolle Vorlage zur Abstimmung kommt, sind die früheren Versprechungen und Erklärungen längst vergessen. Und wieder werden frisch-fröhlich Behauptungen aufgestellt, Erklärungen abgegeben, Tatsachen verdreht, und man zählt auf das berühmte kurze Gedächtnis des Volkes. Leider sehr oft mit Erfolg. (Gegen solche Entwicklungen gab alt Nationalrat Valentin J. Oehen ergänzende „Ross + Reiter-Impulse“, die Red.)

„Moderne Kunst“

Ephraim Kishon (1924-2005): „Die moderne Kunst ist ein Welt-Bluff, die größte Betrügerei, die es je gab. Ein Jahrhundert lang dauert es schon und niemand sagt ein Wort – wagt ein Wort zu sagen – weil, der ist sofort von der Kunstmafia in den Massenmedien erledigt. Ich habe den Drang gefühlt, die Wahrheit zu sagen, einfach die Wahrheit: nicht beinahe die Wahrheit, sondern die volle Wahrheit. Und weil ich selbst Kunsthistoriker bin habe ich es nicht nur sarkastisch gemeint, sondern als Fachmann. Moderne Kunst ist ein Bluff, unerträgliche Gaunereien und Betrügereien, und es ist mir unverständlich, wie es die Menschheit duldet. Diese Schrottausstellungen, diese miese Malerei, diese Schmiererei. Ich fühle mich manchmal, dass ich in einem Irrenhaus lebe. Heutzutage kann, z. B. in Düsseldorf, eine der größten Ausstellungen der Welt, ein normaler Maler nicht teilnehmen, er wird hinausgeworfen und verjagt. Es gelten nur Schrott und ekelhafte Schmiererei (...) Wenn man dort spaziert und es sich anschaut, hat man das Gefühl: entweder bin ich nicht normal oder die Welt. Um alles macht man Umfragen, aber über die moderne Kunst wird nie eine Umfrage gemacht, weil sie die Antwort wissen: 99 %: „Es ekelte mich, hässlich usw.“ Also fragt man nicht. Alle Museen, alle Galerien und Privathäuser sind voll mit diesem modernen Schrott – aber im Wert von Milliarden Dollar, aber sie sind nicht bereit zuzugeben: ich habe mein Museum gefüllt mit Schrott. Sie müssen sagen: Nein, das ist die größte Kunst.“

Quelle: KOMMENTARE Z. ZEITGESCHEHEN NR. 534

Manipulatoren entlarven

vjo. Man lege eine einfache Kartei an (sei es im PC oder mit Kärtchen) in welche man die wesentlichsten Aussagen der politischen Exponenten und die eigenen Beobachtungen notiert. Dazu besorge man sich etwa alle drei Jahre das Statistische Jahrbuch der Schweiz und vergleiche das Zahlenmaterial mit den herumgebotenen Aussagen. So schafft man sich eine eigene Grundlage zur freien Meinungsbildung!

Die internationale Manipulation ist noch schlimmer! In seinem Buch „Verdeckte Ziele“ schreibt der bekannte australische Journalist John Pilger u.a.: „Die reichen Staaten, die die Welt ausbeuten und unterdrücken, schützen sich durch eine weitreichende, weltweite Gleichschaltung der Medien. 90 % der Pressenachrichten aus aller Welt und der aktuellen, politischen Berichterstattung gehen auf einen immer kleiner werdenden Kreis immer reicherer und immer mächtigerer Informationsquellen zurück.“

Der wahre Zustand der Welt wird verschleiert. Mit dem Schlagwort „Globalisierung“ wird via Strukturanpassungsprogrammen, hinter denen die Weltbank, der Internationale Währungsfonds, die private US Federal Bank und das US Finanzministerium stehen, eine ungeheuerliche Umverteilung der Reichtümer dieser Welt organisiert. Seit den 80er Jahren sind mehr als 90 Staaten de facto ruiniert worden.

Dank der Manipulation der Medien merken die Einwohner der Industriestaaten nicht, was sich auch in Europa abspielt: die Enteignung der Staaten durch Großkonzerne (Privatisierung von Elektrizitäts- und Wasserversorgung, Gesundheitswesen, Post und Fernmeldedienste usw.) und die Aushöhlung von traditionellen Werten wie Familie, Landwirtschaft, Selbstversorgung, Solidarität und Gerechtigkeit, religiöse Bindungen, Subsidiarität und Basisdemokratie, Heimatbewusstsein usw. usf. Das alles geschieht hinter der Fassade von

Fortschritt, Weltoffenheit und Modernität. Meine Empfehlung: Lasst euch nicht von der Unterhaltungsindustrie der Massenblätter vereinnahmen! **Engagiert euch zusammen mit Gleichgesinnten und lest Bücher von Autoren, die in den Massenblättern nie zu Wort kommen**, wie z.B. des zuvor benannten John Pilger: „Verdeckte Ziele“. Solche Bücher sind keine Belletristik (Unterhaltungsliteratur), aber spannend wie Krimis und wissenschaftlich. Sie liefern Informationen für ein zielgerichtetes Verhalten im privaten und öffentlichen Leben. Seid Euch bewusst, dass die Freiheit immer neu auf Freiheitskämpfer angewiesen ist. Und dazu sollt Ihr Euch zählen dürfen!

Quelle: Presseclub Schweiz, Postfach, 4008 Basel RECHT + FREIHEIT Nr. 2/Mai 2016

Schlusspunkt •

In der Mannheimer Philippus Kirche hielt die Putzfrau ein modernes Kunstwerk für Müll und entsorgte es. Die Künstlerin Romana Menze-Kuhn zeigte sich empört. Ihr Werk hatte den Namen „Behausung 6/2016“.

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 15.6.16

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

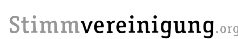
Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



www.anti-zensur.info

www.klagemauer.tv

www.panorama-film.ch

www.stimmvereinigung.org

www.agb-antigenozidbewegung.de

www.sasek.tv